

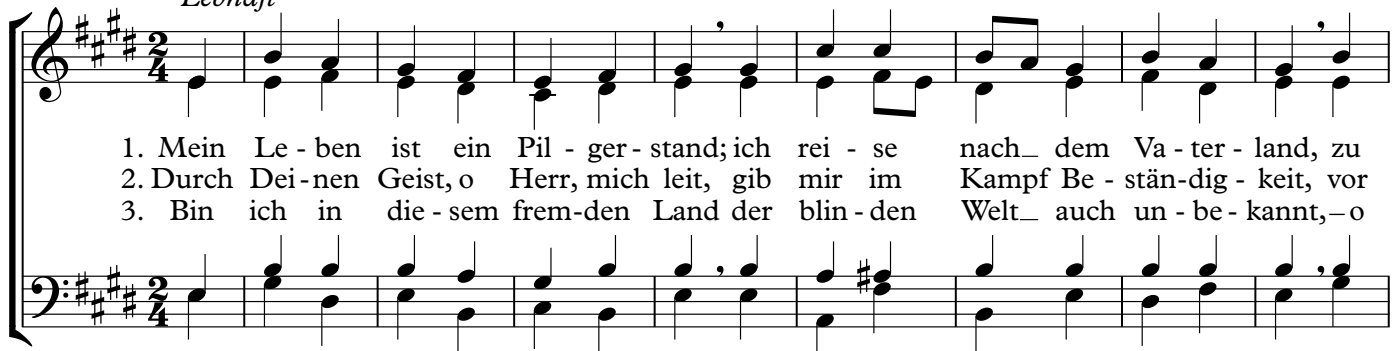
Mein Leben ist ein Pilgerstand

Text: Friedrich Adolf Lampe (1683-1729)

Melodie: Claude Goudimel (um 1514-1572)

Satz: unbekannt

Lebhaft



1. Mein Le - ben ist ein Pil - ger - stand; ich rei - se nach dem Va - ter - land, zu
2. Durch Dei - nen Geist, o Herr, mich leit, gib mir im Kampf Be - stän - dig - keit, vor
3. Bin ich in die - sem frem - den Land der blin - den Welt - auch un - be - kannt, - o

9



Dir, zu mei - nem Je - sus dro - ben. Du mach - test mir die Stätt be -
Strau - cheln mei - nen Fuß be - schüt - ze. Ich kann ja nichts hier oh - ne
Trost! Du bist es, der mich ken - net. Ich eil zu Dir, um mit der

17



reit, wo ich, nach al - lem Kampf und Leid, stets ru - hen soll und Dich, Herr, lo -
Dich, drum stä - ke und be - wah - re mich, sei mir ein Schirm in Trüb - sals - hit -
Schar der Heil' - gen Dich dort im - mer - dar zu prei - sen - dort, wo nichts uns tren -

26



ben. Mein Le - ben ist ein Pil - ger - stand, ich rei - se nach dem Va - ter - land.
ze. Lass Dei - nen mil - den Gna - den - schein mich auf dem ö - den Pfad er - freun.
net. Mein Je - su, komm, oh, bleib nicht lang! In die - ser Frem - de ist mir bang.